

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[24016.] Augsburg, den 21. Mai 1876.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich zu Ihrer Kenntniss zu bringen, dass ich als bisherige Theilhaberin aus dem, auf hiesigem Platze unter der Firma:

v. Jenisch & Stage'sche Buch-
handlung

bestehenden Buchhandlungs-Geschäft getreten bin und Herr Wilh. Geiss (seit Januar 1852 Mitbesitzer) dasselbe mit allen Activa und Passiva übernommen hat.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll
Auguste Heine,
Buchhändlers-Wwe.

Augsburg, den 21. Mai 1876.
P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich das unter der Firma:

v. Jenisch & Stage'sche
Buchhandlung

bestehende Buchhandlungs-Geschäft mit allen Rechten und Pflichten übernommen habe.

Zugleich verbinde damit die Nachricht, dass unter Heutigem

Herr Otto von Kress als öffentlicher Gesellschafter und Miteigentümer in mein Geschäft eingetreten ist, und wir dasselbe unter der bisherigen Firma unverändert in Gemeinschaft fortführen werden.

Durch unsere vereinte Thätigkeit hoffen wir der v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung nicht allein ihre frühere Stellung zu gewinnen, sondern wir hegen die feste Zuversicht, dass wir bei den uns jetzt zu Gebote stehenden Mitteln das noch einer grösseren Ausbeute fähige Feld unserer Wirksamkeit erweitern werden.

Ihnen für das unserm Geschäfte stets bewiesene Wohlwollen herzlichst dankend, bitten wir, dasselbe auch fernerhin uns erhalten zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Wilh. Geiss. Otto v. Kress.

Statt Circular.

[24017.]

Heterfen, im Juli 1876.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich hier in meiner Geburtsstadt Heterfen in Holstein eine

Buch- und Musikalien-Handlung
nebst

Antiquariat, Papier-, Schreibmaterialien- und Kunst-Handlung gründen und im Laufe dieses Monats eröffnen werde.

Gestützt auf das mir während meines achtzehnjährigen Etablissements in Flensburg geschenkte Vertrauen, hoffe ich es auch am Platze meiner neuen Thätigkeit mir zu erwerben und ersuche Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr V. A. Kittler zu übernehmen die Güte gehabt und wird in den Stand gesetzt sein, alles von mir fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Jedoch ersuche, mir keine unverlangten Nova zuzusenden, dagegen sind mir Kataloge, Prospekte, Anzeigen und Placate erwünscht.

Bei etwaigen Anzeigen in den „Iphoeer Nachrichten“ bitte ich meine Firma zu nennen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst
G. F. Fuwald.

Verkaufsanträge.

[24018.] Eine Leihbibliothek von ca. 9000 Bänden ist wegen Mangel an Raum sofort für 900 M. baar zu verkaufen. Offerten unter „C. S. Leihbibliothek“ besorgt die Exped. d. Bl.

[24019.] In einer Kreisstadt Ober-Oesterreichs, Sitz höherer Unterrichtsanstalten, ist Familienverhältnisse wegen eine im besten Betriebe stehende Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft aus Gefälligkeit durch Hrn. Fr. V. Herbig in Leipzig.

[24020.] Wegen Ablebens des Besitzers ist die in Strassburg im Elsaß befindliche Buchhandlung von Aug. Simon (früher Salomon, gegr. 1841), Sortiment und Antiquariat enthaltend, zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich gefälligst an Frau Wittve Simon in Strassburg im Elsaß, Lange Straße 135, wenden.

Das Geschäft hat eine gute Kundschaft und wird bis zum Verkauf unter Beihilfe des früheren Besitzers, des Herrn Salomon, von der Wittve fortgeführt.

[24021.] Günstige Gelegenheit für Musikalienhändler. — Eine reichhaltig gewählte, die besten Werke und Stücke classischer und beliebter moderner Autoren umfassende Musikalien-Leihbibliothek, durchaus gut erhalten, deren Ordinar-Werth nach specieller Aufnahme 13,600 M. beträgt, ist für die feste Baarsumme von 3600 M. sofort zu übertragen. Die einzelnen Nummern befinden sich in soliden blauen Umschlagdeckeln.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter K. G. wird Herr Friedr. Volkmar in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[24022.] Ein mittleres Sortiment-Geschäft in Süddeutschland (Württemberg) ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Anzahlung 3,500 M. Rest kann in beliebigen Raten getilgt werden. Anträge unter H. K. 33. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Stuttgart.

[24023.] In einer frequenten Provinzialstadt Bayerns ist ein Sortiment-Geschäft mit Colportage (Umsatz circa 15,000 M.) gegen 5000 M. Anzahlung zu verkaufen. — Jungen thätigen Herren bietet sich hierdurch Gelegenheit zu einer vortheilhaften Acquisition. Offerten unter K. L. durch die Exped. d. Bl.

[24024.] Ein größeres, lebhaftes Kunst-Sortiment-Geschäft in einer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs, vorzüglich gelegen und ausgestattet mit allen Erfordernissen der Neuzeit, namentlich jedoch mit den gangbarsten Werken für Gewerbe und Bautechnik nebst reichhaltigem Lager aller bessern illustr. Prachtwerke etc., ist wegen Krankheit des Besitzers zum festen Kaufpreis von 40,000 M. zu verkaufen. Gef. Offerten unter „Kunst-Sortiment“ nimmt Herr Hermann Vogel in Leipzig entgegen.

[24025.] In einer der größten Seehandelsstädte Norddeutschlands ist ein gutes Sortiment-Geschäft wegen anderweitiger Unternehmungen der Besitzer zu verkaufen.

Selbstreflectenten belieben ihre Mittheilungen an die Exped. d. Bl. unter M. C. zu senden.

Kaufgesuche.

[24026.] Ein junger Buchhändler, der im Begriff steht, ein Verlagsgeschäft zu gründen, sucht zur Basis eines solchen einen kleinen gangbaren Verlag, oder einen Theil eines größeren Verlages möglichst einer Richtung anzukaufen.

Gef. Offerten werden unter J. # 31. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[24027.] Wir erhielten einige Exemplare des nachstehenden, höchst wichtigen Werkes, welches bis dahin noch keine Verbreitung in Europa gefunden hat:

A Dictionary

in

Assamese and English.

Compiled by

M. Bronson,

American Baptist Missionary.

Ein Band gr. 8. 617 Seiten. Lederband.

Dies ist das erste und einzige Wörterbuch der assamesischen Sprache, eine Grammatik derselben existirt noch nicht.

Der Preis der wenigen Exemplare, die wir erhielten, ist zunächst auf à 2 £ 2 sh. gestellt.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

[24028.] Ich liefere:

Gauß, C. F., Werke. II. Bd. 2. Aufl. 1876.

(Verlag d. k. Gesellschaft d. W. hier selbst.)

franco Leipzig zu 13 M. 20 s. baar.

Band III. erscheint im August d. J. in 2. Aufl.

Robert Peppmüller in Göttingen.